COMMUNIO

St. Maria | Christkönig | Zur Heiligsten Dreifaltigkeit | St. Bonifatius

Kontakt Pfarrbüros

St. Maria
07321 - 24021
stmaria.heidenheim@drs.de
Mo, Do, Fr: 08.00-12.00 Uhr
Di: 08.00-10.00 Uhr, 14.00-17.00 Uhr
Mi: 09.00-12.00 Uhr, 14.00-17.00 Uhr

Christkönig
07321 - 51220
christkoenig.mergelstetten@drs.de
Mo, Mi, Fr: 09.00-11.00 Uhr
Do: 14.00-18.00 Uhr

Zur Heiligsten Dreifaltigkeit
07321 - 941837
zurheiligstendreifaltigkeit@drs.de
Mo, Do: 15.00-17.00 Uhr
Di, Fr: 09.00-11.00 Uhr

St. Bonifatius
07321 - 64221
stbonifatius.schnaitheim@drs.de
Mo, Mi, Do: 10.00-12.00 Uhr
Do: 15.00-17.00 Uhr

Die Pfarrbüros sind bis auf weiteres zu den Öffnungszeiten ausschließlich per Telefon oder Mail zu erreichen!

„Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit." (2 Tim 1,7)

Liebe Gemeinde,
mit diesem Vers aus dem zweiten Timotheusbrief grüße ich Sie sehr herzlich. Corona hält die Welt in Atem. Die Bundeskanzlerin bezeichnet die derzeitige Krise als *größte Herausforderung seit dem Zweiten Weltkrieg*. Spätestens jetzt müsste jedem klar sein, wie ernst die Lage ist und spätestens jetzt müsste auch jeder verstanden haben, dass wir diese Krise nur gemeinsam meistern können. Wir leben in einem extremen Ausnahmezustand und da sind Geduld, Verständnis, Besonnenheit und Zusammenhalt von äußerster Wichtigkeit.
Es gibt sogar Menschen, die der Corona-Krise etwas Positives abgewinnen können: Manche sehen in der Corona-Krise eine neue „Sintflut", manche erkennen jetzt die Möglichkeit, mehr Zeit mit der Familie zu verbringen, etc. Wie wir die momentane Situation für uns persönlich einschätzen und beurteilen, wird sich wohl erst zeigen, wenn alles wieder „normal" ist. Für jetzt bleibt zunächst nichts anderes übrig, als das Beste aus der Lage zu machen. Ein Beispiel dafür ist dieses Faltblatt, das Sie in Ihren Händen halten. Unser bisheriges kirchliches Mitteilungsblatt „Communio" wird vorübergehend eingestellt aufgrund abgesagter Veranstaltungen und Gottesdienste, aber dieses Faltblatt ist ein Versuch, Ihnen, liebe Gemeinde, zur Seite zu stehen und Ihnen ein geistliches Wort mitzugeben.
Ich will nicht sagen, dass Gott uns die Corona-Krise beschert hat, aber er gibt uns den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit, um aus der Krise gestärkt hervorzugehen. Gott segne Sie und Ihre Familien.

Ihr Pfarrer Tuan Anh Le

Gottesdienst am Küchentisch gemeinsam unterwegs in besonderen Zeiten

Wo zwei oder drei versammelt sind, da ist Jesus Christus mitten unter uns. Auch, wenn derzeit keine regulären Gottesdienste stattfinden, wird überall auf der Welt weiter gebetet, gesungen - Gott hört zu und ist uns nah.

Wir möchten Ihnen hier eine Anregung geben, wie Sie eine Andacht bei sich zu Hause gestalten können. So sind wir im Gebet verbunden - auch wenn wir uns nicht sehen.

Legen Sie eine Bibel, eine Kerze und evtl. das Gotteslob bereit.

- *entzünden Sie die Kerze*

Vorleser: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Alle: Amen.

Vorleser: Gott, unser Vater, wir sind da, vor dir, mit dir. Und du bist es auch. Wir sind verbunden, mit dir und mit anderen, die zu dir beten. Lass uns zur Ruhe kommen. Wir sind hier mit allem, was uns gerade bewegt. - *kurze Stille* - Höre auf unser Gebet. Darum bitten wir dich, durch Jesus, unseren Bruder und Herrn.

Alle: Amen.

- *Evtl. das Lied singen oder sprechen: Gotteslob Nr. 221: „Kündet allen in der Not" oder Nr. 365: „Meine Hoffnung und meine Freude"*
- *Evangelium nach* **Johannes 9, 1-41** *- Stille - wir lassen den Text aus der Bibel auf uns in Ruhe wirken -*

Verheißung *- vorlesen -*
(von Lothar Zenetti)

Menschen
die aus der Hoffnung leben
sehen weiter

Menschen
die aus der Liebe leben
sehen tiefer

Menschen
die aus dem Glauben leben
sehen alles
in einem anderen Licht.

- kurze Stille -

Wir sind eingeladen, nachzudenken: Was hat mich heute gefreut? Wo kann ich heute spüren, dass Gott mir nah sein will? Wie kann ich in dieser Zeit Danke sagen und anderen ein Zeichen geben, dass ich an sie denke? *- Stille -*

Vorleser: Lasst uns Fürbitte halten. Beten wir…

…für alle Menschen, die krank sind,
…für alle, die Ängste haben,

…für die Ärztinnen und Pfleger, die sich um die Kranken kümmern,

…für alle Menschen, die dafür sorgen, dass es uns gut geht,

…für Menschen, die sich allein fühlen oder Sorge um ihre Existenz haben,

dass Gott unserer Welt in dieser Krise seinen Segen erhalte.

- Stilles Gebet -

Vorleser: Großer Gott, du bist uns Zuflucht und Stärke,
viele Generationen vor uns haben dich als mächtig erfahren,
als Helfer in allen Nöten.
Steh allen bei, die von dieser Krise betroffen sind,
und stärke in uns den Glauben, dass du dich um jede und jeden von uns sorgst.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Alle: Amen.

Vorleser: Gott, wir alle sind deine Menschen. Wir sind miteinander verbunden, atmen die Luft deiner Schöpfung. Wir beten zu dir mit den Worten, die du uns gelehrt hast:

- *Vater Unser*
- *Evtl. das Lied singen oder sprechen: Gotteslob Nr. 427: „Herr, deine Güt ist unbegrenzt"*

Vorleser: Wir bitten Gott um seinen Segen.

Gott sei bei dir wie die Luft, die du atmest.
Gott sei bei dir wie das Brot, das dich stärkt.
Gott sei bei dir wie das Wasser, das dich erfrischt.
Gott sei bei dir wie das Haus, das dich schützt.
Gott sei bei dir wie die Sonne, die den Tag hell macht.

So segne und behüte uns der dreieinige Gott, er, der Vater, der Sohn, und der Heilige Geist.

Alle: Amen.

Vorleser: Bleiben wir in Gottes Frieden.

Alle: Dank sei Gott, dem Herrn.

Kontakt Seelsorge

Lydia Hageloch
07321 - 6092351
lydia.hageloch@drs.de

Ludwig Czumbel
0151 - 57272288
lczumbel@hotmail.com

Peter Neudam
07321 - 50898

Pfr. Tuan Anh Le
07321 - 24021
talv@gmx.de

Pfr. Petter Prakash
prakash.petter@drs.de

Pfr. Dietmar Krieg
07321 - 64221
stbonifatius.schnaitheim@drs.de

Bitte beachten Sie:
Alle Veranstaltungen und Gottesdienste entfallen bis auf weiteres!

Ideen für Zuhause

Fensterlicht: Stellen Sie um 19.00 Uhr ein Licht in Ihr Fenster und stimmen Sie in ein *Vater unser* ein.

Tageslesungen: www.erzabtei-beuron.de

Gottesdienstübertragungen:
- Radio Horeb
- www.zdf.fernsehgottesdienst.de *(sonntags 09.30 Uhr)*

Greifen Sie zur **Bibel** und zum **Gotteslob:** Es sind Schrifttexte, Gebete, Lieder und Tips zu Andachten abgedruckt.

Für **Kinder und Jugendliche:**
- www.bdkj.info
- Corona kurz erklärt: www.mamaclever.de

Unterstützung vor Ort:
- www.se-heidenheim.drs.de
- www.se-heidenheim-nord.drs.de
- www.dekanat-heidenheim.drs.de
- www.familien-pastoral.de
- www.drs.de

In dieser Zeit haben viele von uns **Redebedarf**. Wir wollen zusammenstehen! Direkte Begegnungen müssen wir alle vermeiden, um uns nicht gegenseitig anzustecken. Jeder kann diesen Virus bereits in sich tragen, ohne dass man Symptome merkt. Persönliche Treffen sind dadurch kaum möglich. Aber wir möchten trotzdem gerne in Kontakt mit Ihnen sein und für Sie da sein. Wir müssen uns überlegen, wie wir anders **zusammenstehen** können, wie wir **Kirche sein** können, als wir es bisher gewohnt sind. Bitte scheuen Sie sich nicht, sich bei uns zu melden, wenn Sie mit jemandem sprechen möchten. Rufen Sie an unter der **Ruf-Nr. 07321 - 609 23 51** und sprechen Sie Ihren Namen und Ihre Telefonnummer auf den Anrufbeantworter. Wir rufen Sie zurück, versprochen! Wenn Sie ebenfalls bereit sind, für andere Menschen da zusein, sie anzurufen, dann können Sie auch gerne das auf den Anrufbeantworter sprechen.